

Halle'sches Tageblatt.



Ercheint täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementspreis vierteljährlich für Halle nach durch die Post bezogen 2 Mark.

Amthliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.

Insertionspreis für die verzeichnete Corrus-Beile oder deren Raum 15 Fig.

Reclamen vor dem Tagesalender die drei gehaltene Corruszeile oder deren Raum 40 Fig.

Nr. 100.

Freitag, den 30. April 1886.

87. Jahrgang.

Abonnements - Einladung.

Mit dem 1. Mai eröffnen wir ein zweimonatliches Abonnement zum Preise von 1,50 Mk. Bestellungen werden in der Expedition des Tageblattes (gr. Ulrichstrasse 19), sowie von sämtlichen Postanstalten entgegengenommen.

Amthlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die bevorstehende Erloswahl eines Mitglied des Hauses der Abgeordneten im 4. Wahlkreise des Regierungsbezirks Merseburg (Saalfeld) an Stelle des Herrn Professor Dr. Doretius, welcher sein Mandat niedergelegt hat, bedingt die Ausführung von Wahlmänner-Ergänzungs-Wahlen in denjenigen Wahlbezirken der Stadt Halle, in denen die am 29. October 1885 gewählten Wahlmänner durch Tod, Wegzug aus dem Wahlbezirke und sonst ausgeschieden oder in denen damals einzelne Wahlen unvollzogen geblieben sind. Halle a. S., den 20. April 1886.

Zur Ausführung dieser Wahlmänner-Ergänzungs-Wahlen nach Maßgabe des untenstehenden Verzeichnisses, in welchem die betreffenden Urwahlbezirke resp. Wahltheilungen, die ausgeschiedenen und durch Neuwahlen zu ersetzenden Wahlmänner, die Wahllokale, die Wahlvorleiter und deren Stellvertreter ersichtlich gemacht sind, laden wir die betheiligten Urwähler nur auf diesem Wege ein, sich am **Freitag den 30. April cr. Vormittags 10 Uhr** in den bezeichneten Wahllokale einzufinden.

Die Wahlmänner-Ergänzungs-Wahlen erfolgen auf Grund der für die am 29. October 1885 stattgehabten Wahlmänner-Wahlen aufgestellten Bezirks-Abtheilungs-Listen, und hat letztervordienlich auf die seit Aufstellung dieser Listen etwa eingetretenen Wohnungs-Veränderungen keine Rücksicht genommen werden können, daher die Urwähler — soweit sie überhaupt bei der Wahl betheiligte sind — nur in dem Bezirk zur Stimmabgabe zugelassen werden, in welchem sie in der Abtheilungsliste eingetragen stehen.

Unter Protest oder Vorbehalt abgegebene Stimmen sind unglültig.

Abwesende können in keiner Weise, weder durch Stellvertretung noch sonst in der Wahl theilnehmen.

Der Magistrat.
Staudt.

stimmung, sowie von dem in § 11 ausgesprochenen Verbot des Betriebes bei starkem Ausnahmestellen zu gestatten.

Magdeburg, den 7. April 1886.
Der Ober-Präsident der Provinz Sachsen.
von Wolf.

Submission.

Die Tischlerarbeiten für die inneren und äußeren Thüren des Bühnenhauses zum Neubau des hiesigen Stadttheaters sollen in öffentlicher Submission an einen qualifizierten Unternehmer vergeben werden.

Bedingungen und Anschlag liegen im **Baubureau, Friedrichstraße 59 1 Treppe, von Donnerstag den 29. April in der Zeit von 10-12 Uhr Vormittags** zur Einsicht aus oder sind von dort gegen Erstattung der Selbstkosten zu beziehen.

Die Offerten sind mit der Aufschrift:

„Tischlerarbeiten zum Stadttheater zu Halle a/Saale“
versegelt bis **Mittwoch den 5. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr** an oben genannter Stelle einzureichen, wofolbst dieselben in Gegenwart der etwa erscheinenden Submittenten eröffnet werden. Später eingehende, sowie unvollständige Offerten werden nicht berücksichtigt.
Halle a. S., den 29. April 1886.

Die Theaterbau-Kommission.

Submission.

Die Schlosserarbeiten für die inneren und äußeren Thüren des Bühnenhauses zum Neubau des hiesigen Stadttheaters sollen in öffentlicher Submission an einen qualifizierten Unternehmer vergeben werden.

Bedingungen und Anschlag liegen im **Baubureau, Friedrichstraße 59 1 Treppe, von Freitag den 30. April d. J. in der Zeit von 10-12 Uhr Vormittags** zur Einsicht aus oder sind von dort gegen Erstattung der Selbstkosten zu beziehen.

Die Offerten sind mit der Aufschrift:

„Schlosserarbeiten zum Stadttheater zu Halle a/Saale“
versegelt bis **Mittwoch den 5. Mai 1886 Vormittags 11 Uhr** an oben genannter Stelle einzureichen, wofolbst dieselben in Gegenwart der etwa erscheinenden Submittenten eröffnet werden.
Später einlaufende oder unvollständige Offerten werden nicht berücksichtigt.
Halle a. S., den 29. April 1886.

Die Theaterbau-Kommission.

Bekanntmachung.

Wegen Vornahme von Arbeiten an der Rohrleitung in der Thor- und Zingertstraße mit **Freitag den 30. d. M. von 9 Uhr Abends bis Sonnabend früh die Wasserzuführung für die untere Stadt**, d. h. die westlich von der Liebenauerstraße, dem Steinwege, der Rammischenstraße, dem großen und kleinen Berge, der großen Märkerstraße, dem Markt, der großen Ulrichstraße, Geit- und Verburgstraße gelegenen Stadttheile, unterbrochen werden und wird während dieser Zeit den Grundstücken daselbst das Wasser fehlen.
Halle a. S., den 29. April 1886.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 80 Blatt 3071 auf den Namen des Bädermeisters **Otto Georgi** zu Halle a. S. eingetragene, zu Halle a. S. belegene Grundstück: die Hausbesitzung Weidenplan No. 3a

am **6. Juli 1886 Vormittags 10 Uhr** vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist bei einer Grundfläche von 0,0247 Hektar mit 2130 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abschlüsse und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 29, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erzieher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorzuheben, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Ab-

Nr.	Urwahlbezirk Umfang.	Abtheilung.	Ausgeschiedene Wahlmänner.	Ursache des Ausscheidens.	a) Wahllokal. b) Wahlvorleiter, Herr: c) Stellvert. Wahlvorl., Herr:
9.	Großer Berlin, II. Berlin, hoher Kräm, Kubogasse, Kuttigasse, gr. Märkerstraße, Marktplat Nr. 1 bis 3, Schmeerstraße Nr. 1 bis 11.	I.	Brauereibesitzer Wilh. Rauchfuß.	Verstorben.	a) Restaurant zum Feldschlößchen. b) Kreiskg.-Sct. z. D. Welder. c) Kaufmann Schlitt.
11.	Brunnensmarie, Neugasse, Neustadt, Rannischstraße, Zentergasse.	II.	Schlossermeister Carl Schulte.	Verstorben.	a) Gasthof s. d. Drei Schwänen. b) Zigarettenfabrikant Sell. c) Buchbinder Wapendick.
13.	Bärgasse, Freudenplan, an der Halle Nr. 1 bis 8 und 17 bis 19, Kollgasse, Sallmauer, Aufschlothe, an der Marienstraße, Marktplat Nr. 10 bis 15, kleine Rittergasse, Schillerstraße Nr. 12 bis 22, Etembdschasse, Trödel.	III.	Webermeister C. Sondermann sen.	Verstorben.	a) Gasthof zum schwarzen Bär. b) Weinhandlung von C. D. Buchst. c) Schuhmachermstr. Leopold.
23.	Wölbergemein., Zubwägr., Thorstraße Nr. 6 bis 39, IV. bis V. Vereinsstraße.	I.	Brauereibesitzer Robert Schulze.	Aus dem Wahlbezirke verzogen.	a) Reichthums Restaurant Wölbergemein Nr. 3. b) Brauereibesitzer Hugo Schulze. c) Zimmermeister Schröpfer.
24.	Beesenerstr., Liebenauerstr., Thorstraße Nr. 1 bis 5, L. II. und III. Vereinsstr., Wörmlichstraße.	I.		Es war eine Wahl nicht zu Stande gekommen, weil kein Urw. erich.	a) Restlers Berg. b) Zimmermeister Bioul. c) Wendt Bender.
36.	Schwägr., Lomienstr., Margarethenstr., gr. Steinstraße Nr. 20 bis 33, vor dem Steinthor, Amtsgartenstraße.	III.	Kaufmann J. Seidler.	Aus dem Wahlbezirke verzogen.	a) Bergers Restaurant (vor dem Steinthor 2). b) Bonnier Zellins. c) Kolzbändler Schumann.
38.	Barlangasse, alte Promenade Nr. 6 bis 12, Scharrngasse, Unterberg, Weidenplan.	II.	Schulldirektor a. D. Scholtz.	Fesgl.	a) Restaurant zum Rosenbal. b) Buchbändler Frick. c) Gymn.-Lehrer Dr. Richter.
40.	Narz. Dorzgasse, Wilhelmstraße.	II.	Restaurateur Herrmann.	Fesgl.	a) Kumpes Restaurant (Wilhelmstr. 14). b) Director Dr. Schrader. c) Refor Steger.
41.	Georgstraße, Gütchenstraße, Karststraße, Sophienstraße Nr. 14 bis 27, Wuchererstraße Nr. 1 bis 6.	I.	Kaufmann E. Heinrich.	Verstorben.	a) Concerthaus. b) Lehrer Kriebewald. c) Agent Sommer.
45.	Wodsbömer, Weitestraße, Fleischerstraße Nr. 25 bis 47, Zentergasse.	III.	Kaufmann Carl Rathke.	Aus dem Wahlbezirke verzogen.	a) Relphischer Bierhalle. b) Rentner Wolff. c) Kaufmann Reichmann.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 20. d. Mts. in Nr. 96 des Halle'schen Tageblattes vom 23. April cr. bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß auch in dem **32. Urwahlbezirk** die Ergänzungswahl eines Wahlmannes an Stelle des, wie erst jetzt zu unserer Kenntniss gekommen, aus dem Urwahlbezirke verzogenen, von der **2. Abtheilung** gewählten Bädermeisters Wilhelm Häbde zu erfolgen hat.

Der **32. Urwahlbezirk** umfaßt folgende Straßen: **Anhalterstraße, Dorotheenstraße, Parkstraße; Wahllokal:** Riche's Restaurant, Auguststraße 9. **Wahlvorleiter:** Kaufmann Michalek. **Stellvertreter:** Wahlvorleiter: Ingenieur Dreyer.

Zur Ausführung dieser Ergänzungswahl laden wir die betheiligten Urwähler nur auf diesem Wege ein, sich am **Freitag, den 30. April cr. Vormittags 10 Uhr** in dem gedachten Wahllokale einzufinden.

Halle a/S., den 28. April 1886.

Der Magistrat.
Schneider.

Polizeiverordnung.

betreffend die Anwendung der Polizei-Verordnung über die Aufstellung und den Betrieb beweglicher Dampfessel vom 14. Juni 1878 auf bewegliche Dampfträhne.

Unter Bezugnahme auf § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 verordne ich auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 mit Zustimmung des Provinzialrats für den Umfang der Provinz Sachsen was folgt:

Die Polizei-Verordnung, betreffend die Aufstellung und den Betrieb beweglicher Dampfessel vom 14. Juni 1878 (Amtsblatt der Königlich Preussischen Regierung zu Magdeburg S. 162, zu Merseburg S. 153, zu Erfurt S. 125) findet auf die Aufstellung und den Betrieb solcher Dampfträhne, welche keinen festen Standort haben, mit der Maßgabe Anwendung, daß die Polizeibehörden ermächtigt sind, ebenso, wie dies in § 4 daselbst bezüglich der in § 3 enthaltenen Vorschriften zugelassen ist, bei dem Vorhandensein genügender Vorkehrungen gegen Feuersgefahr auch von der in § 7 getroffenen Be-

Interims-Stadt-Theater.

Ensemble-Gastspiel
von Mitgliedern der Dessauer Hof-Oper.

Eröffnung: Sonntag den 2. Mai.

Regisseur: Herr Max Schönwolf.

Dirigent: Herr Adolph Hankel, Herzoglicher Musikdirektor.

Darstellendes Personal:

Damen:	Herr Krebs, Kammerfänger, I. Partion.
Hr. Bingenheimer, erste dram. Partien.	Stender, Spieltenor u. Buffopartien.
v. Waffel, jugendl. u. Soubrettenpart.	Schmalfeld, lyrische Tenorpartien.
v. Weber, Coloraturpartien.	Leonhardt, I. Baritonpartien.
v. Wendrich, Mezzosopranpartien.	Wessel, I. Tenorpartien.
Krug, zweite Partien.	Rebe, I. Basspartien u. hohe Basspartien.
	Schönwolf, Bass- und Basspartien.
	Gillis, II. Basspartien.
	Salomon, II. Basspartien.

Herrn:

Herr Ubbard, I. Tenor, als Gast für die Saison.

10 Damen und 12 Herren im Chor. Bei großen Opern Verstärkung.

Orchester: Die Stadtkapelle des Herrn Musikdirektor W. Halle.

Harfenist: Herr Weise vom Hoftheater zu Dessau.

Garderobe und Waffen des Herzoglichen Hoftheaters zu Dessau.

Herr Mathes, Ober-Garderobe-Inspektor vom Hoftheater in Dessau.
Hau, Garderobier
Fräulein Busch, Ober-Garderobiere

Zur Ausführung gelangen:

Lohengrin, Tannhäuser, von R. Wagner. Zauberflöte, Figaro's Hochzeit, von Mozart. Fidelio, von Beethoven. Euryanthe, von Weber. Die lustigen Weiber, von Nicolai. Der Trompeter von Säckingen, Der Rattenfänger, von Regler. Der Wildschütz, Waffenschmied, Czar und Zimmermann, von Lortzing. Fra Diavolo, von Aubert. Troubadour, von Verdi. Das Glöckchen des Eremiten, von Maillart. Afrikanerin, von Meyerbeer. Barbier von Sevilla, von Rossini. Martha, von Flotow.

Preise der Plätze:

	Gewöhnliche Preise:	Erhöhte Preise bei großen Opern:
1 Logenplatz	Mk. 2,50	Mk. 3,00
1 Sperrplatz	" 2,00	" 2,50
1 unnummerierter Parterreplatz	" 1,50	" 1,75
1 Parterreplatz	" 1,00	" 1,20
1 Gallerieplatz	" 0,50	" 0,60

F. Gluth.

E. G. Hammer, Tuchhandlung, gr. Klausstrasse 35.

Wegen beschlossener Auflösung meines Geschäftes stelle ich mein gesamtes Lager zum

Ausverkauf.

Ich offerire meine Waarenbestände zu Fabrikpreisen, ältere Sachen und Reste noch bedeutend billiger.

Wie bekannt, führe ich nur gute Qualitäten.
Neu! Gefüllte Zafchen-Apothek, fünf bewährte Heilmittel für Verwundungen, Insektenstiche, Cholema-Anfälle mithaltend, a Stück 50 Pfg., a Duzend 4 Mark 50 Pfg., empfiehlt als außerordentlich praktisch und nützlich für Jedermann.
Gr. Ulrichstraße 7. **G. A. Noll.**

Nach den Stat. Jahrbuch starben in 6 Jahren im Deutschen Reich an Darmtaarrh, Enteritis und Brechdurchfall

120,650 Kinder.

Es ergibt sich dann weiter, daß die Zahl der Todesfälle an Brechdurchfall nur von der an Lungenschwinducht überstiegen wird!
Von allen Ärzten, welche

R. Kufeke's stärkereiches Kindermehl

zur Bekämpfung dieser Kranheitsformen anzuwenden, ist nun konstatirt, daß sowohl akuter wie chron. Darmtaarrh und Brechdurchfall stets frisch ohne weitere Medikation beseitigt wird.
R. Kufeke's Kindermehl ist vorräthig in den Apotheken. Haupt-Depot bei D. Marquardt, Löwen-Apothek.

Pastoren-Tabak,

a Pfund 80 Pfennig, nur allein bei

Gustav Moritz,

neben dem Haupt-Postamt.

Lüderitz's Berg.

Der Garten steht im schönsten Blüthen-schmuck. Fr. Rhabarbertorte.

Betten

Vollständige fertige Betten, bestehend aus Oberbett, Unterbett u. Kissen, das Gebett: 21 Mark, 25 Mark und 30 Mark.
Hochfeine Betten, das Gebett: 35 Mark, 40 Mark, 50 Mark.
Böhm. Bettfedern, Pfund: 1 Mk., 1 Mk. 50 Pfg., 2 Mk.
Hochfeine Federn mit Damm, Pfd. 2 Mk. 50 Pfg., 3 Mk., 3 Mk. 75 Pfg.

Gebr. Fackenheim,

Halle a. S. Gr. Ulrichstrasse 47, im Alten Dessauer. Halle a. S. Versandt nach auswärts gegen Nachnahme, wobei wir die Nachnahme-Spesen tragen. Verpackung frei.

Zur Herren-Confection.

Tuche und Buckskins in schwarz und farbig zu Anzügen. Kammgarne, Granit und Crêpes zu Röcken und Ueberziehern in reichhaltiger Auswahl. Elegante Anzüge für Herren von 45 Mark an.

Billige, feste Preise.

Für Maass-Bestellungen auf Herren- u. Damen-Confection eigene Werkstätten eigene im Hause.

Reelle Bedienung.

Damen-Confection.

Mantelets, Jaquettes, Umhänge in den neuesten Facons. Brunnen-, Rad- und Regenmäntel in jeder Grösse und Genre. Kinder-Havelocks und Paletots.

Kleiderstoffe

in den neuesten Stoffen u. Mustern mit dazu gehörigen Besätzen in grossartiger Auswahl.

Saubere, geschmackvolle Ausführung, garantirt guter Sitz.

Louis Sachs, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 24. Gegründet 1850. Tuch-, Manufaktur-, Modewaaren-Handlung und Damen-Confection.

Für Damen

Verbesserte Hygiene (Holzwolle) Binden, zweckmässige und billige Aufsatzkissen bei Menstruation und Wochenbett. — Vor Nachahmung gesetzlich geschützt; ärztlich sehr empfohlen. Franco Heft pro 1/2 Duzend, 1,20 Mk. Gürtel dazu 60 „ aus der Verbandsstoff-Fabrik von E. Schäfer, Chemnitz. Alleinverkauf: Special-Corset-Fabrik, v. B. Hant, Halle a. S. Schmeerstr. 17/18.

Schulbücher, Lexica, Atlanten etc., aufklar. und neu, billigt bei Ch. Grueger, Schulgasse 3e.

Täglich frisch gestochenen Spargel beim Gärtner Hermann, Gröllwitz, Dölauerstr. 6.

Frisch gestochener Spargel ist abzugeben „grüner Hof“.

Dachziegel, salpetersfrei, 10 Mille, im Ganzen oder getheilt, verkauft Mittelwache 12.

Neue und gebrauchte Möbel aller Art verl. billig. Bismarckstr. 6.

Stoßen und Gumpen tauf zum höchsten Preise Schimmelstraße 4.

Unserer heutigen Nummer mit Ausnahme des Postabonnenten-Verkaufes liegt eine Beilage von der Privat-Anstalt für Parafiteulende in Stein-Zäufingen bei, betreffs Entfernung des Bandwurms mit Stoff.

Für den redaktionellen und Inhaltstheil verantwortlich Julius Wandelt in Halle. — Börsliche Buchdruckerei (R. Westermann) in Halle.

Sierzu Beilage.

